

Gerewol-Fest, NIGER, 22.09 – 02.10.2015

Allgemeine Reise-Infos

Klima

Das Klima ist nach den Sommerregen schwülwarm und erfordert eine gute Gesundheit. Die Tagestemperaturen betragen rund 35 Grad, bei einer Luftfeuchtigkeit von 70 – 90% (v.a. am Niger-Fluß). Nachts beträgt die Temperatur etwa 25 Grad. Wichtig für diese Reise sind deshalb auch Eigenschaften wie Flexibilität, Toleranz und Belastbarkeit.

Gesundheit

Bei der Einreise wird der Internationale Impfpfaß mit dem Nachweis einer Gelbfieberimpfung verlangt. Eine **Malaria-Prophylaxe** ist dringend angeraten. Gegen das Medikament **Lariam** sind wachsende Resistenzen bekannt; auch Nebenwirkungen sind häufig. **Malarone** ist das gängigste Mittel. Auch mindestens zwei Wochen nach der Reise muß noch je eine Tablette eingenommen werden; demnach sind drei Packungen notwendig.

Aus eigener guter Erfahrung (Empfehlung von Tropen-Instituten) raten wir zu einem **Doxycyclin-Antibiotikum** (verschiedene Hersteller; z.B. 20 Tabletten à ein mg von Stada). Beginn der Einnahme mit dem Abflug; Weiterführung bis 30 Tage nach Rückkehr, eine Tablette täglich.

Besorgen Sie sich auf jeden Fall noch "Dschungelöl", Autan, etc. zum Einreiben – obwohl es gar nicht so schlimm wird. Denken Sie auch an persönliche Medikamente und Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor. Eine "Bordapotheke" hat Ihr Reiseleiter dabei.

Einreise

Sie erhalten von uns nach der Buchung Antragsformulare und Cuvert mit den Adressen. Die 3 Anträge pro Person sind mit je einem Paßbild, Ihrem Paß, einem frankierten Rückumschlag (für Einschreiben) und mit 61 € in Bar per Einschreiben zu schicken.

Ausrüstung

Was Sie nicht mitbringen müssen: Isomatte (es gibt Schaumstoffmatten), Teller, Tasse, Besteck.

Kleidung: Leichte, gut waschbare Baumwollkleidung. Auch langärmelige Hemden bzw. Blusen (Schutz gegen Sonnenbrand). Knappe Kleidung ist daher nicht nur unpraktisch, sondern entspricht auch nicht den Landessitten – das gilt auch für kurze Hosen für Männer (ruhig eine mitnehmen, z.B. im Camp oder während der Autofahrt). Denken Sie auch an einen hauchdünnen (evtl. atmungsaktiven) Regenschutz in Form eines Anoraks oder Ponchos.

Schuhe: Sandalen, sowie gut eingelaufene, leichte Straßenschuhe und/oder Joggingsschuhe; keine Trekkingschuhe oder gar Bergstiefel!

Weitere Ausrüstung: Breitrempiger Hut, z.B. aus Stroh (ansonsten kaufen wir uns auf dem Markt auch gleich lange Tücher als "Kopfbandage" ("Chech"); Wasserflasche, am besten zwei Liter mit Isohülle – so bleibt das Wasser länger frisch. Leichter Schlafsack, am besten aus Fleece, oder Baumwoll-Inlet; kleines Kopfkissen, Taschenlampe, Taschenmesser und der persönliche "Kulturbeutel".

Geschenke: Bei den Festen sind oft farbenfrohe Schirme zu sehen; auch lieben die Peulh alles, was glänzt (Dekorationen und vor allem Spiegel). Wir raten, daß sich jede(r) mindestens einen Schirm (klein zusammenfaltbar, aber großflächig bunt) zulegt. Der leistet einmal beim Zuschauen in der heißen Sonne gute Dienste, beim Regen sowieso – und kann bzw. sollte zum Schluß verschenkt werden – das hat ebenso praktischen Wert wie Taschenspiegel, Kohlestifte für die Augen, etc.

Geld

Für einen Euro gibt es 650 CFA-Francs. Zu empfehlen ist die Mitnahme von mindestens 200 €. Davon entfallen ca. 20 € für Getränke, 30 – 40 € für Trinkgelder (zum Schluß, für Fahrer, Guide, Koch). Der Rest ist Reserve, für Souvenirs (Silberschmuck, etc.). Nehmen Sie keine Traveller-Schecks mit – das Eintauschen in einer Bank kann Stunden dauern! Kreditkarten sind für diese Reise sinnlos (bestenfalls zum Geld ziehen nach der Rückkehr).

Foto und Film

UV-Filter gegen Schmutz, Polfilter für dramatischen Himmel. Plastikbeutel helfen gegen Staub bzw. Feuchtigkeit. Verteilen wir uns; die Feste dauern länger. Hin und wieder ein Schnapsschuß bringt meist bessere Bilder als mechanisches Abdrücken.

Trinkgelder

Wenn Sie mit der Reise zufrieden waren, ist es üblich, in der Gruppe Geld zu sammeln und dem Reiseleiter zu übergeben. Dabei gibt es natürlich weder feste Regeln noch eine Verpflichtung. Für diese Reise empfehlen wir einen Betrag von etwa 30 € pro Person, der zum Schluß an die Mitarbeiter (Fahrer, Koch) gerecht verteilt und übergeben wird. Wenn Sie einen Begleiter besonders "in Ihr Herz geschlossen haben", freut er sich bestimmt über ein Hemd, Schuhe, oder ein Schweizer Taschenmesser.

Schlafen / Camp

Es werden Zelte mitgeführt; wenn es nicht regnet, bauen wir nur den Innenteil auf und haben so ein luftiges Moskitozelt. Schlafmatten werden ebenfalls gestellt. Unser Camp wird durch Campingstühle erweitert.

Müll: Es gibt Müllsäcke. Nehmen Sie Zivilisationsmüll wieder mit, vor allem auch gebrauchte Batterien etc.



OASE REISEN

Im Hirtenstück 3

D -69151 Neckargemünd

Mobil: + 49 (0)176 11 83 53 11

service@oasereisen.de
www.oasereisen.de